

JAHRESABSCHLUSS 2014

DER IHK HEILBRONN-FRANKEN

Die Vollversammlung der IHK hat in ihrer Sitzung am 23. Juli 2015 den Jahresabschluss 2014 festgestellt. Der Bilanzgewinn in Höhe von 1.118.102,82 € wird der Ausgleichsrücklage zugeführt. Präsident und Hauptgeschäftsführerin wurde die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz und spiegelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der IHK Heilbronn-Franken wider. Die nachfolgend erläuterten Zahlenwerke sind von der Rechnungsprüfungsstelle der IHKs, Bielefeld, geprüft. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt. Die ehrenamtlichen Rechnungsprüfer der IHK haben sich diesem Urteil angeschlossen.

Ertragslage (Gewinn- und Verlustrechnung)

Die Betriebserträge fallen gegenüber dem Vorjahr um 32,3 T€ höher aus. Hierbei fallen die Erträge aus Beiträgen um 31,7 T€, die Erträge aus Gebühren um 28,5 T€ und die Erträge aus Entgelten um 7,7 T€ höher aus. Gegenläufig wirken sich die um 35,6 T€ geringeren sonstigen betrieblichen Erträge aus.

Die Erträge aus IHK-Beiträgen bewegen sich auf Vorjahresniveau. Dies liegt daran, dass die Beiträge aus Vorjahren (Abrechnungen) aufgrund eines einmaligen Sondereffekts um 1.030,0 T€ höher ausgefallen sind und der Umlagesatz für das Jahr 2014 um einen Punkt von 0,18 auf 0,17 Prozent gesenkt wurde. Dadurch fallen die Vorauszahlungen für das laufende Jahr um 354,6 T€ niedriger aus als 2013.

Die Betriebsaufwendungen fallen um 1.890,8 T€ höher aus. Ein Grund hierfür sind um 573,9 T€ höhere Materialaufwendungen. Dies ist v. a. auf gestiegene Aufwendungen für

Gewinn- und Verlustrechnung

	2014 Euro	2013 Euro	Abweichung Euro
1. Erträge aus IHK-Beiträgen	14.639.010,73	14.607.349,40	31.661,33
2. Erträge aus Gebühren	3.152.219,32	3.123.692,87	28.526,45
3. Erträge aus Entgelten	467.877,95	460.182,18	7.695,77
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0,00	0,00	0,00
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00
6. Sonstige betriebliche Erträge	1.709.680,55	1.745.309,44	-35.628,89
davon: - Erträge aus öffentlichen Zuwendungen	227.195,44	203.017,06	24.178,38
- Erträge aus Erstattungen	563.758,83	591.440,01	-27.681,18
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	17.680,00	17.680,00	0,00
- sonstige betriebliche Erträge	901.046,28	933.172,37	-32.126,09
Betriebserträge	19.968.788,55	19.936.533,89	32.254,66
7. Materialaufwand	3.269.463,02	2.695.596,85	573.866,17
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	403.696,27	372.048,98	31.647,29
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.865.766,75	2.323.547,87	542.218,88
8. Personalaufwand	8.214.077,37	7.482.639,55	731.437,82
a) Gehälter 6.683.968,61	5.972.369,36	711.599,25	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.530.108,76	1.510.270,19	19.838,57
9. Abschreibungen	525.150,49	559.380,76	-34.230,27
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, Anlagevermögen und Sachanlagen	525.150,49	559.380,76	-34.230,27
b) Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.170.020,37	3.550.275,67	619.744,70
Betriebsaufwand	16.178.711,25	14.287.892,83	1.890.818,42
Betriebsergebnis	3.790.077,30	5.648.641,06	-1.858.563,76
11. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
12. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	240.423,58	330.564,15	-90.140,57
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.238,73	77.800,37	-37.561,64
davon: - Erträge aus Abzinsung	0,00	0,00	0,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.606.779,00	1.173.856,92	432.922,08
davon: - Aufwendungen aus Aufzinsung	1.606.779,00	1.173.855,00	432.924,00
Finanzergebnis	-1.326.116,69	-765.492,40	-560.624,29
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.463.960,61	4.883.148,66	-2.419.188,05
16. Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00
17. Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
18. Steuern vom Einkommen und Ertrag	33.773,89	29.872,34	3.901,55
19. Sonstige Steuern	44.483,90	45.002,84	-518,94
20. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.385.702,82	4.808.273,48	-2.422.570,66
21. Gewinn-/Verlustvortrag aus dem Vorjahr	0,00	-255.936,69	255.936,69
22. Entnahmen aus Rücklagen	732.000,00	372.000,00	360.000,00
a) aus der Ausgleichsrücklage	282.000,00	0,00	282.000,00
b) aus anderen Rücklagen	450.000,00	372.000,00	78.000,00
davon: - Liquiditätsrücklage	0,00	0,00	0,00
23. Einstellungen in Rücklagen	1.999.600,00	4.180.300,00	-2.180.700,00
a) in die Ausgleichsrücklage	1.004.400,00	180.300,00	824.100,00
b) in andere Rücklagen	995.200,00	4.000.000,00	-3.004.800,00
davon: - Liquiditätsrücklage	495.200,00	0,00	495.200,00
24. Bilanzgewinn / Bilanzverlust	1.118.102,82	744.036,79	374.066,03

Prüfungsmittel und Prüferentschädigungen zurückzuführen, auf Auflage- und Qualitätssteigerungen bei der IHK-Zeitschrift w.news, auf den neuen IHK-Internetauftritt und auf das neue CD-Konzept.

Die Personalaufwendungen fallen um 731,4 T€ höher aus. Die Steigerung resultiert im Wesentlichen aus der geplanten Besetzung von vakanten und neuen Stellen sowie aus Gehaltssteigerungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 619,7 T€ höher ausgefallen. Wesentlich dazu beigetragen hat beispielsweise der Beitrag an den DIHK (+196,9 T€). Auch sind zusätzliche Instandhaltungsaufwendungen von 111,0 T€ angefallen sowie höhere Rechts- und Beratungskosten (+72,0 T€). Außerdem stieg der Aufwand für Fremdleistungen um insgesamt 105,0 T€.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses, welches insbesondere aufgrund höherer Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen (432,9 T€) und geringerer Zinserträge aus dem Umlaufvermögen (-127,7 T€) um 560,6 T€ unter dem Vorjahr liegt, der Steuern und dem Saldo der Rücklagenveränderung ergibt sich ein Bilanzgewinn von 1.118,1 T€.

Finanzlage (Finanzrechnung)

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit liegt mit 2.233,6 T€ über dem Jahresüberschuss und ist geprägt von Abschreibungen (525,2 T€), der Zunahme der Rückstellungen (per Saldo 1.309,5 T€), der Zunahme der Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten (per Saldo 314,6 T€) und der Zunahme der Verbindlichkeiten (73,8 T€). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit umfasst im Wesentlichen Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (2.549,6 T€), insbesondere für das neue Parkhaus, und die Umschichtung von Mitteln des Umlauf- in das Finanzanlagevermögen (627,5 T€).

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ist geringer als der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit. Dadurch resultiert eine Zunahme des Finanzmittelbestandes in Höhe von 1.421,2 T€ zum Stichtag.

Vermögenslage und Kapitalstruktur (Bilanz)

Die Bilanzsumme liegt zum Stichtag um 3.741,9 T€ über dem Vorjahresniveau, was einer Steigerung von 7,8 Prozent entspricht. Strukturell haben vor allem das Anlagevermögen, die liquiden Mittel und das Eigenkapital an Bedeutung gewonnen.

Das gestiegene Anlagevermögen ist auf die geleisteten Anzahlungen für die Errichtung des Parkhauses zurückzuführen. Die gestiegenen liquiden Mittel sind die Folge eines positiven Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (siehe Finanzlage).

Die Veränderung der Kapitalstruktur resultiert im Wesentlichen aus Veränderungen bei den Rücklagen und den Rückstellungen. So wurden den Rücklagen in Summe 1.999,6 T€ zugeführt (u. a. der Ausgleichsrücklage 1.004,4 T€) und 732,0 T€

entnommen. Die gestiegenen Rückstellungen sind im Wesentlichen auf infolge eines niedrigeren BilMoG-Zinssatzes höhere Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote beträgt 53,2 Prozent (Vorjahr 52,4 Prozent).

Finanzrechnung

	Ist 2014 Euro	Ist 2013 Euro	Abweichung Euro
1. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag vor außerordentlichem Posten	2.385.702,82	4.808.273,48	-2.422.570,66
2.a) +/- Abschreibungen (+)/Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	525.150,49	559.380,76	-34.230,27
2.b) - Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-17.680,00	-17.680,00	0,00
3. +/- Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen, Bildung Passive RAP (+) / Auflösung Aktive RAP (+), Auflösung Passive RAP (-) / Bildung Aktive RAP (-)	1.309.465,16	245.539,11	1.063.926,05
4. Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen u. Erträge			
+ Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	0,00	0,00	0,00
- Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	0,00	0,00	0,00
5. Verluste / Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens			
+ Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	28.229,00	0,00	28.229,00
- Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
6. +/- Veränderungen aus der Abnahme (+) und Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelte und sonstige Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			
+ Abnahme	662.413,30	260.151,79	402.261,51
- Zunahme	-347.780,82	-343.487,52	-4.293,30
7. +/- Veränderungen aus der Zunahme (+) und Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus IHK-Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind			
+ Zunahme	111.961,95	94.345,61	17.616,34
- Abnahme	-38.199,38	-231.518,32	193.318,94
8. Außerordentliche Posten			
+ Einzahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
- Auszahlungen aus außerordentlichen Posten	0,00	0,00	0,00
9. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	4.619.262,52	5.375.004,91	-755.742,39
10. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0,00	0,00	0,00
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.549.565,27	-175.109,43	-2.374.455,84
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Investitionen des immateriellen Anlagevermögens	-23.500,76	-24.645,18	1.144,42
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.500,00	0,00	2.500,00
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-627.485,12	-719.442,77	91.957,65
16. Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.198.051,15	-919.197,38	-2.278.853,77
17.a) + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
17.b) + Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	0,00	0,00	0,00
18. - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00	0,00	0,00
19. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
20. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe der Zeilen 9, 16 und 19)	1.421.211,37	4.455.807,53	-3.034.596,16
21. Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	9.546.570,51	5.090.762,98	4.455.807,53
22. Finanzmittelbestand am Ende der Periode	10.967.781,88	9.546.570,51	1.421.211,37

